

Informationsveranstaltung

BERUFSWAHL. Treffpunkt für Eltern, Wirtschaft und Schule

- Referate
- Podium
- Netzwerk-Apéro

Hünenberg Saal «Heinrich von Hünenberg» Donnerstag, 5. April 2018 19.30

Die Berufslehre ist die Ausbildung erster Wahl. Sie orientiert sich am Angebot der Wirtschaft und ist dadurch sehr erfolgreich. Rund 2/3 der Schülerinnen und Schüler wählen nach der obligatorischen Schulzeit den Weg in die Berufslehre.

Das duale **Berufsbildungssystem** mit einer Ausbildung im Betrieb, dem Besuch der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen bietet den Jugendlichen eine berufliche Grundausbildung auf Weltklassenniveau mit attraktiven Perspektiven.

Gelernt wird, was in der Praxis heute und morgen benötigt wird. Eine Vielzahl von Berufsausbildungen stehen zur Auswahl. Für jeden jungen Menschen gibt es in der Berufswelt ein

Ausbildungsangebot und für alle Neigungen und Wünsche den passenden Beruf.

Die Möglichkeit die Berufsmaturität gleichzeitig mit der Berufslehre abzuschliessen, bietet auch für **leistungsstarke** Schülerinnen und Schüler eine optimale Variante. Die Berufsmaturität ermöglicht den direkten Weg an die Fachhochschule.

Die Berufswahl ist eine Herausforderung. Welche Berufsbildung ist für mein Kind am besten? Wie sieht die Berufswelt aus, welche Wege stehen offen? Die Wahl des richtigen Berufs stellt nicht nur Jugendliche vor eine grosse Aufgabe. Auch für Eltern und andere nahestehende Personen ist es wichtig, sich möglichst früh mit dem Thema zu befassen. Um den Übergang von der Oberstufe in die Berufsausbildung optimal zu gestalten, müssen Eltern, Auszubildende und Lehrpersonen gut zusammenarbeiten.

Der Informationsabend richtet sich an Eltern, Lehrpersonen und andere Bezugspersonen von Schülerinnen und Schülern der fünften bis achten Klasse sowie an Jugendliche im Berufswahlprozess. Lernende, Lehrkräfte der Oberstufe, Auszubildende aus der Praxis, Fachleute der Berufsbildung und der Berufsberatung sowie Behörden informieren und berichten über ihre Erfahrungen. Die beruflichen Ausbildungswege für Jugendliche werden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und Fragen werden beantwortet. Der anschliessende Netzwerk-Apéro gibt die Möglichkeit zum Austausch mit Fachleuten.

Es laden ein: Gewerbevereine Cham, Hünenberg und Risch-Rotkreuz; Schulen Cham, Hünenberg und Risch; Gewerbeverband des Kantons Zug; Zuger Wirtschaftskammer; Amt für Berufsberatung des Kantons Zug; Amt für Berufsbildung des Kantons Zug

Programm

19.30 Uhr Begrüssung

Schulpräsident Ueli Wirth

Grusswort des Regierungsrats

Regierungsrat Stephan Schleiss, Direktion für Bildung und Kultur

19.40 Uhr Referate

«Berufsbildung in der Schweiz»

Beat Schuler, Leiter Amt für Berufsbildung

«Zum Berufswahlprozess»

Barbara Sutter, Berufs- und Laufbahnberaterin,
BIZ Berufsinformationszentrum

20.15 Uhr Podiumsdiskussion

Jeanette Bonani, Mitglied VR und Geschäftsleitung, Jego AG,
Hünenberg / Candid Strebler, Auszubildender und Fachspezialist
Berufsbildung, V-Zug AG, Zug

Stefanie Marberger, Klassenlehrperson Sekundarstufe 1, Schulen
Hünenberg / Beat Wenger, Rektor GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug

Alberto Hermann, Lernender Montageelektriker EFZ, Elektro
Luthiger AG, Hünenberg / Anna Steinhübl, Lernende Konstrukteurin
EFZ, V-Zug AG, Zug / Kilian Troxler, Lernender Polymechniker
EFZ, V-Zug AG, Zug / Lara Reichmuth, Lernende Malerin EFZ, Maler
Huwiler AG, Hünenberg

21.05 Uhr Schlusswort

Fabian Bucher, Präsident Gewerbeverein Hünenberg

Netzwerk-Apéro

Moderation

Isabelle Santamaria-Bucher



BERUFSWAHL
HÜNENBERG 2018